

Förster & Friends

At Home



Von explosiven polyrhythmischen Elementen zu lyrisch romantischen Melodiebögen.

Jazz Harmonie trifft Pop Sound

info@foersterandfriends.de

www.foersterandfriends.de

Thomas Förster – Piano, Keyboards

Arpi Ketterl – Double Bass, E-Bass

Frank Denzinger – Drums

Unter dem Namen Förster & Friends versammelt Thomas Förster Musiker, mit denen er in intensiver Arbeit seine Kompositionen und Arrangements zu etwas Besonderem macht. Dieses Mal ganz instrumental in Trio Besetzung. Das neue Album At Home ist im Wesentlichen in der auftrittsfreien Corona Lockdown Zeit entstanden. Hier hat Förster verschiedene Eindrücke in Kompositionen verwandelt und mit viel Detailverliebtheit in Trio Arrangements gefasst. Den Hörer erwarten eine Mischung aus Smooth Jazz und Fusion, ein Mix aus polyrhythmischen Elementen bis zu lyrisch-romantischen Melodiebögen, stets im Klangbild eingängiger Popmusik.

Mit der langjährigen Erfahrung als Hochschuldozent für Jazz Harmonielehre und seiner Verbundenheit zu populären Stilen verschmelzen Jazz Theorie mit Pop Harmonie zu unerwarteten Aha-Erlebnissen. So bekommt in dem Titel „Reset“ ein gleichbleibendes Motiv über verschiedene harmonische Interpretationen eine immer wieder neue Wirkung. Auch die ruhigen Einleitungen der Titel „Memory of Youth“ und „Deepness in Your Eyes“ spannen einen ausflugreichen harmonischen Bogen. Ein emotionaler Höhepunkt ist Förster in seiner hierauf ältesten Komposition „Don’t Wanna Lose You Now“ aus dem Jahr 2007 gelungen.

Die Kompositionen erfordern viel Aufmerksamkeit und Interaktion zwischen den Musikern, ob es nun verschachtelte gegensätzliche Rhythmen sind oder präzise unisono Parts im Einklang aller drei Musiker. Wie in dem Titel „The Sweet Pain“, in dem Piano und Bass einen Abschnitt im 3/4 Takt spielen, während das Schlagzeugpattern darüber im 4/4 Takt angelegt ist. Der Song drückt eine melancholische



Sehnsucht aus, die eine schmerzvolle Steigerung erfährt. Auflösend in einem lauten Knall schwebt man wie schwerelos aus dieser Steigerung weiter in meditativer Ruhe.

„At Home“ ist ein Album, in dem fein zerbrechlich wirkende Nuancen auf wohlwollende kraftvolle Ausdrucksstärke treffen. Durch das rein Instrumentale eine Anregung, in die eigene Gedankenwelt einzutauchen und bei intensivem Musikgenuss sich emotional selbst zu finden.

Kontakt

info@foersterandfriends.de
www.foersterandfriends.de
Thomas Förster mobil: +49 (0)176 23231402



Media

YouTube Trailer At Home: <https://youtu.be/9jxxlBUCVVI>



Instagram: <https://www.instagram.com/thomas.foerster/>
Facebook: <https://www.facebook.com/thomas.forster.5036/>



Weiteres Programm

„Play that Game“ transportiert eine lebensfrohe ausgelassene kindliche Spielfreude. Abenteuerliche Melodiebögen treffen auf rhythmisch verspielte Patterns, und das in einer für den Hörer eingängig wirkenden Leichtigkeit. Die Inspiration dafür war ein Kleinkind, das auf dem Boden sitzend mit Holzklötzen spielte. Mal mit schnellen Bewegungen und Freude darüber, wenn es laut und stürmisch ist, aber auch ganz vorsichtig aufbauend und staunend über die vielen neuen Entdeckungen im Spiel.

Coolness ausstrahlend und langsam schiebend funky erscheint der Titel „Floating“. Im Flow wechselnde Drum Patterns legen einen stabilen Groove unter den Song, während Piano und Bass eine rhythmisch harmonische Basis bilden. Im Weiteren teilen letztere sich die Aufgabe der Melodiegestaltung und geben sich in der Funktion immer wieder die Klinke in die Hand. Im vergleichsweise einfach gehaltenen formalen Ablauf kommt in „Floating“ jeder der drei Musiker auch improvisatorisch ausführlich zur Geltung.

Etwas außergewöhnlich im Vergleich der Werke ist der Titel „Dark Matter“. In grooviger Space Atmosphäre übernimmt der Bass in Slap Spieltechnik ausgeführt die Melodiefunktion. Darüber hinaus liefert er auch das tiefe Fundament über den ganzen Song. Der komplexe Drum Groove wird gestützt durch ein energetisches Piano Pattern. Diverse Soundeffekte im Stereopanorama sorgen für die ein oder andere Überraschung und fliegen förmlich durch den Raum. Auch ein Moog Synthesizer kommt unterstützend zum Einsatz. So ist in einer umfangreichen Mix-Session im Studio eine Space Klangwelt entstanden, die Sie tief ins All eintauchen lässt.

Die Eindrücke aus der gemeinsamen Probenarbeit von Förster & Friends führten zu dem Titel „Kitchen Party“. Oft für mehrere Tage fand sich das Trio bei Thomas Förster zu Hause zum Proben ein. Und dort wurde neben der Probearbeit auch gemeinsam gekocht und gegessen, was Förster zu dieser Komposition inspirierte. Ein antreibender schiebender Groove trifft auf rhythmische Komplexität. Geschäftiges vielschichtiges und doch Hand in Hand gehendes gemeinsames Schaffen wie in einer guten Küche kommt hier zum Ausdruck. Diese intensive gemeinsame Arbeit bei Förster zu Hause war schließlich auch der Namensgeber für den Albumtitel „At Home“.

In diesem Sinne – es ist angerichtet – Guten Appetit.

Artist



Unter dem Namen Förster & Friends entstehen immer wieder besondere Produktionen und Konzertformate, in die alle Beteiligten viel Herzblut und Aufmerksamkeit investieren.

Mit Thomas Förster am Klavier, Arpi Ketterl am Bass und Frank Denzinger am Schlagzeug treffen sich drei Musiker, die mit viel Freude am gemeinsamen Spiel eine langjährige gemeinsame Bühnenerfahrung mitbringen.

Als eingespieltes Team, in dem sich alle gut kennen und aufeinander eingehen gibt es immer wieder spontane Überraschungen und improvisatorische Freiräume. So bleibt das Repertoire in jedem Konzert stets spannend und erfrischend.

Die lange Freundschaft bemerkt man auch in der Harmonie, die auf der Bühne zum Ausdruck kommt. Die Verbundenheit mit dem Genre Smooth Jazz und Fusion die alle drei miteinander teilen ist dabei in der Klangästhetik auf der Bühne immer wieder hörbar.